



Hundephysiotherapie- Ausbildung



Geprüft und empfohlen vom
Bundesverband zertifizierter Tierphysiotherapeuten e.V.

Stand 21.10.2025

Fachliche Kompetenz

Hinter dem Therapie- und Ausbildungszentrum TIERphysio Saarpfalz stehen Nina Reiber und Lena Spies (beide examinierte TMFAs, Hundephysiotherapeutinnen und Osteopathinnen) sowie ein erfahrenes Therapeuten- und Dozententeam. Die Erfahrung in der Ausbildung (seit 2010) und als Therapeutinnen (seit 2006) ermöglichen eine praxisbezogene Ausbildung am Patienten. Die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Tierarztpraxen und Tierkliniken zeichnet TIERphysio Saarpfalz als renommierte tierphysiotherapeutische Praxis aus. Unser Dozententeam ist seit Beginn der Ausbildung 2010 stetig gewachsen. Die Tierärztinnen, Human- und Tierphysiotherapeutinnen in unserem Team haben Erfahrung im Unterrichten, wovon unsere Schüler/innen profitieren, insbesondere in der praktischen Anleitung beim Arbeiten am Hund.



Das Ausbildungskonzept wurde geprüft und empfohlen vom Bundesverband zertifizierter Tierphysiotherapeuten (BZT e.V.). Die Richtlinien des BZT e.V. stehen für hohes Niveau und Qualitätssicherung. In der Praxis steht ein Team von geprüften Tierphysiotherapeutinnen mit unterschiedlichen Grund- und Weiterbildungsqualifikationen zur Verfügung, die regelmäßig an internen und externen Fortbildungen teilnehmen.

Zielorientiertes Lernen im Unterricht und im Praxisalltag

Die Ausbildung zum/r Hundephysiotherapeuten/in wird oft als Fernunterricht mit nur wenigen Präsenzphasen angeboten. Wir haben uns bewusst gegen dieses Ausbildungskonzept entschieden. Letztlich hängt als Hundephysiotherapeut/in der Erfolg der Ausbildung in hohem Maße vom Erlernen der praktischen Techniken ab, die jedoch im Alleinstudium nicht korrigiert werden können. Auch ein Einblick in einen realen Praxisablauf gibt einem eine Vielzahl an hilfreichen Informationen für den Einstieg in diesen Beruf mit auf den Weg. Aus diesen Gründen orientiert sich TIERphysio Saarpfalz an dem Vorbild des dualen Systems: eine parallele Ausbildung in theoretischem und praktischem Unterricht und Praxisalltag. Diese Kombination aus kognitivem und psychomotorischem Lernen (mit Kopf und Hand) steht für einen bestmöglichen Lernerfolg. Ausbildungsschwerpunkte sind die Vermittlung von theoretischem und praktischem Basiswissen, das als Grundlage für eine berufliche Handlungskompetenz dienen soll.

Therapie- und Ausbildungszentrum sind lokal zusammengefasst. In den vorgesehenen 10 Behandlungsterminen im Praxisalltag wird bestmöglich die Vielfalt an Patienten und Behandlungsmöglichkeiten dargestellt. Außerdem lernt der/die Ausbildungsteilnehmer/innen damit auch den tatsächlichen Praxisalltag mit allen anfallenden organisatorischen Tätigkeiten kennen. Durch zusätzlich 5 Einzelcoachings können die erlernten praktischen Techniken intensiv geübt werden, aus unserer Erfahrung bieten diese 1:1 Coachings die nötige Sicherheit, im Anschluss an die Ausbildung direkt am Patienten arbeiten zu können. Erfahrung sammeln ist während und auch nach der Ausbildung ein Thema, bei dem wir unseren Absolventen/innen zur Seite stehen und bei Fragen beraten und unterstützen. Nach Abschluss der Ausbildung sind Schüler/innen immer noch Berufsanfänger und brauchen manchmal ein wenig Hilfe. Dafür stehen wir ein und sind stolz auf unsere Absolventen/innen.

Lage des Ausbildungszentrums

TIERphysio Saarpfalz bietet am Standort Saarbrücken auf ca. 200 m² in mehreren Behandlungsräumen die Möglichkeit, mit modernsten Therapiegeräten zu arbeiten. Ebenso stehen ein Hydrotherapieraum mit Unterwasserlaufband, ein großzügiger Schulungsraum mit moderner Einrichtung sowie eine Teeküche mit Küchenzeile zur Verfügung. Hauseigene Parkplätze befinden sich im Hinterhof oder in der Seitenstraße Römerstadt.

Die Lage des Therapie- und Ausbildungszentrums ist in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A620 an einer Hauptdurchgangsstraße in Saarbrücken St. Johann. In der Umgebung befinden sich mehrere Hotels, die das Mitbringen von Hunden gestatten. Nur einige hundert Meter von der Praxis entfernt liegt ein Waldgebiet und eine Hundeinsel die zu Spaziergängen entlang der Saar einlädt. Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist hervorragend. (Bushaltestelle vor der Praxis, Saarbahn zur Anbindung an alle Fernverbindungen in fußläufiger Entfernung.)

Tätigkeit des/der Hundephysiotherapeuten/in

Ein/e Hundephysiotherapeut/in kann einen Praxisbetrieb gründen oder die Behandlung als mobilen Service mit Hausbesuchen anbieten. Mittlerweile werden zunehmend Therapeuten/innen zur Anstellung in bereits bestehenden Praxen gesucht, so dass es auch möglich ist, ein Anstellungsverhältnis im Anschluss an die Ausbildung anzustreben. Auch in einer Tierarztpraxis oder Tierklinik können tierphysiotherapeutische Maßnahmen in die Behandlung miteinbezogen werden und so die Therapie des/der Tierarztes/Tierärztin unterstützen. Viele Praxen und Kliniken lassen daher ihr Personal weiterbilden um ihren Kunden vor Ort die tierphysiotherapeutischen Maßnahmen anbieten zu können. Auch die Anzahl der Empfehlungen durch Tierärzte an Therapeuten steigt stetig an. Das Gesundheitsbewusstsein der Hundehalter hat sich weiterentwickelt. Selbst im Hundesport hat die Tierphysiotherapie heute ihren Platz gefunden. So werden die meisten Teams im Training und Wettkampf erfolgreich von Tierphysiotherapeuten/innen begleitet und unterstützt. Seminare zum Thema Massage oder Trainingstherapie sind gefragt und bereichern das Angebot des/der Hundephysiotherapeuten/in. Die Nachfrage ist groß und stetig wachsend, das tierphysiotherapeutische Arbeiten am Hund hat sich etabliert und kann mit dem nötigen Engagement eine erfolgreiche berufliche Zukunft bieten.

Die Tätigkeit des/der Hundephysiotherapeuten/in wird der Naturheilkunde zugeordnet. Diese Berufsfelder sind noch keine gesetzlich anerkannten Ausbildungsberufe, dürfen aber ohne behördliche Genehmigung in Deutschland ausgeführt werden. Außer einer gewerblichen Anmeldung werden keine weiteren Zertifizierungen oder Zulassungsvoraussetzungen verlangt. Dies gilt aktuell auch in Luxemburg und der Schweiz, nicht aber in Frankreich oder Österreich. Im Rahmen unserer Ausbildung klären wir auch über grundlegende rechtliche Aspekte bei der Ausführung des Berufes auf.

Gerne laden wir Sie ein, uns im Therapie- und Ausbildungszentrum zu besuchen und uns bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Wir geben Ihnen Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und den Praxisalltag eines/einer Hundephysiotherapeuten/in mitzerleben. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin für Ihren „Schnuppertag“. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Ausbildungsziel

Die Hundephysiotherapeuten-Ausbildung des Therapie- und Ausbildungszentrums TIERphysio Saarpfalz legt neben einem fundierten theoretischen Grundwissen besonderen Wert auf die praktische Tätigkeit. Unsere Absolventen/innen sind nach erfolgreicher Teilnahme sofort in der Lage, selbständig als Berufsanfänger zu arbeiten. Da die Ausbildung alle Bereiche des zukünftigen Berufes abdeckt, bringen Absolventen/innen unserer Basisausbildung alles mit, was es für den Berufseinstieg braucht. Die Fachsprache und Kommunikation mit Kollegen/innen und überweisenden Tierärzten/innen, der richtige Umgang mit Klienten/innen und Patienten/innen, die Untersuchung und Behandlung sowie das Führen eines Praxisbetriebes sind Teil der vermittelten Kompetenzen. Das Lernen wird auch nach Abschluss der Ausbildung weitergehen, das ist in jedem medizinischen Beruf Voraussetzung um auf dem neuesten Stand der Dinge zu sein.

Ein wichtiges Anliegen ist es uns, dass die Schüler/innen ein gewisses Selbstvertrauen entwickeln, am Patienten tätig zu werden. Dazu bedarf es allerdings einer hohen Eigeninitiative der Schüler/innen beim Umsetzen des Erlernten in der Freizeit, neben den Einheiten in unserer Praxis. Bereits nach dem ersten Kurswochenende sollte mit dem Arbeiten am Hund begonnen werden, um während der Ausbildungsphase Erfahrungen zu sammeln und Fingerspitzengefühl zu entwickeln. Dies ist zum Erreichen des Ausbildungsziels unbedingt erforderlich, ohne Üben kein Lernerfolg.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung zum/zur Hundephysiotherapeuten/in basiert auf den gleichen Inhalten wie im Humanbereich. Der Unterricht umfasst folgende Gebiete:

Hauptfächer: Anatomie (Muskulatur, Skelett- und Nervensystem, Gelenke, innere Organe), Physiologie (Muskulatur, Skelett- und Nervensystem, Bindegewebe, Zelle), Pathologie (innere Erkrankungen, Infektionserkrankungen und schwerpunktmäßig Erkrankungen des Bewegungsapparates) sowie Physiotherapie (Befunderhebung, Klassische Massage, Narbenbehandlung, Krankengymnastik, Passive Mobilisation, Manuelle Therapie, Atemtherapie, Stresspunkttherapie, Dehnungen, Bewegungstherapie, neurologische Behandlung, Geräteanwendung und Wassertherapie. Ebenso werden Kenntnisse in der medizinischen Fachterminologie vermittelt.

Nebenfächer: OP-Methoden, Bildgebende Verfahren mit Interpretation von Röntgenbildern, Medikamenteneinsatz, Ernährung des Hundes, Hundeverhalten, Erste Hilfe am Hund sowie Praxismanagement.

Ausbildungsablauf

Die gesamte Ausbildung dauert etwa 15 Monate. Sie ist unterteilt in den theoretischen und praktischen Unterricht, das Praktikum, die Einzelcoachings sowie die Abschlussprüfung. Die Ausbildung beginnt mit dem ersten Unterrichtswochenende und endet mit der Prüfung. Am Ende der Ausbildung erhält der/die Teilnehmer/in eine formlose Teilnahmebestätigung der Ausbildungsstätte, die die Anwesenheit an Unterricht und Praktikum bestätigt. Die erfolgreiche Teilnahme an der schulinternen Abschlussprüfung wird mit einem Zertifikat bestätigt. Der Großteil des Unterrichtes sowie das Praktikum finden im Therapie- und Ausbildungszentrum TIERphysio Saarpfalz statt, Teile der Ausbildung auch online.

Je nach persönlicher Einschätzung und Vorbildung des Teilnehmenden muss eine angemessene Zeit zur Nachbereitung des Unterrichts eingeplant werden. Die Anwesenheit sollte an 90% der Unterrichts- und Praxisstunden gegeben sein, um die Zulassung zur Prüfung zu erwerben. Die Unterrichtsstunden gliedern sich wie folgt: 11 Wochenenden (Samstag und Sonntag) mit Einführung in den Ausbildungsablauf, 176 Unterrichtsstunden für den Unterricht in Theorie und Praxis, weitere 10 Unterrichtsstunden für das Praktikum bzw. Patiententermine und 5 Unterrichtsstunden für Einzelcoachings (Termine nach individueller Absprache). Die Unterrichtstermine sind im Kursplan vorgegeben, eine Änderung dieser Termine behalten wir uns jedoch vor. Tierärzte/innen und Physiotherapeuten/innen können aufgrund ihrer berufsspezifischen Vorbildung auf Teile des Unterrichts verzichten. Näheres finden Sie unter dem Punkt Ausbildungskosten.

Außer einem umfassenden Grundwissen, das im Unterricht vermittelt wird, gewährleistet die Anwesenheit bei den Patientenbehandlungen und Einzelcoachings eine praxisnahe Ausbildung. Der Unterricht wird von einem kompetenten Dozententeam gehalten. Dieses setzt sich mindestens aus einem/r Tierarzt/in, und einem Team von Human- und Hundephysiotherapeutinnen zusammen. Eine Übersicht unserer Dozenten können Sie unter www.tierphysio-saarpfalz.de abrufen, Änderungen des Dozententeams bleiben vorbehalten.

Um den Unterricht ideal zu gestalten und besser zu veranschaulichen werden verschiedene Modelle und Schautafeln miteinbezogen. Insbesondere in Fächern wie Gangbildanalyse kann mittels Videopräsentation aus dem breiten Erfahrungsschatz wertvolles Wissen an die Schüler/innen weitergegeben werden. Lern- oder Arbeitsgruppen sind immer willkommen und werden gerne unterstützt.

Ausbildungsvoraussetzung

Der/die Ausbildungsteilnehmer/in sollte Eigenschaften wie Tierliebe, Interesse an Tierpflege und an medizinischen Abläufen mitbringen. Eine persönliche Reife sowie Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit kranken Tieren und deren Haltern sollten gegeben sein. Ein/e Hundephysiotherapeut/in muss körperlich belastbar sein, da das Tätigkeitsgebiet auch Körpereinsatz verlangt.



Bei Ausbildungsbeginn sollte der/die Student/in das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der mittlere Bildungsabschluss oder der Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung sind von Vorteil. Das Schulabschlusszeugnis und/oder die Berufsanerkennung sind in Kopie den Anmeldeunterlagen beizufügen. Vorkenntnisse im Bereich der Medizin sind nicht erforderlich. Jeder Ausbildungsteilnehmer/in trägt das Risiko eigenverantwortlich, wenn das Ausbildungsziel nicht erreicht wird. Ein individuell nicht zu unterschätzender Lernaufwand muss von jedem/r Schüler/in selbständig erbracht werden.

Die Ausbildung zum/r Hundephysiotherapeuten/in ist berufsbegleitend möglich, da die Anwesenheitspflicht am Unterricht an den Wochenenden stattfindet und die Termine des Praktikums individuell mit der Ausbildungsstätte abgestimmt werden können.

Sonstiges

Der Unterricht erfolgt an den terminierten Samstagen und Sonntagen von 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr. Pro Unterrichtstag sind zwei kleine Pausen zu je 15 Minuten und eine große Pause zu 45 Minuten vorgesehen (Änderungen vorbehalten). In den Pausen stehen Getränke (Tee, Kaffee, Mineralwasser, Säfte) und kleine Snacks kostenlos zur Verfügung. In der nahen Umgebung befinden sich mehrere Schnellimbisse, Heimservices und Hotels, die einen günstigen Mittagstisch anbieten. Selbstverständlich kann auch eigene Verpflegung mitgebracht werden (ein Lebensmitteldiscounter befindet sich in fußläufiger Entfernung). Eine Mikrowelle zum Erwärmen mitgebrachter Speisen ist vorhanden. Auch ein Kühlschrank kann von den Schülern/innen zur Aufbewahrung mitgebrachter Speisen genutzt werden.

Ausbildungskosten

In den Ausbildungskosten enthalten sind die hauseigenen Skripte zu allen Haupt- und Nebenfächern, ein Lehrbuch Anatomie (Muskelatlas), der Unterricht in Theorie und Praxis, zehn Behandlungstermine, fünf Einzelcoachings, sowie die schulinterne Prüfung. Besteht der Wunsch, an mehr als zehn Patientenbehandlungen teilzunehmen, so wird jeder weitere Behandlungstermin mit 5€ in Rechnung gestellt. Wird eine wiederholte Teilnahme am Unterricht gewünscht, wird diese mit 69,- € pro vier UStd. berechnet. Weiterführende Fachliteratur wird bei Bedarf gerne empfohlen, die Kosten für die Anschaffung trägt der/die Ausbildungsteilnehmer/in selbst.

Tierärzte/innen und Physiotherapeuten/innen können aufgrund ihrer berufsspezifischen Vorbildung die Teilnahme am theoretischen Unterricht auf 100 Unterrichtsstunden und das Praktikum auf 3 Patiententermine sowie 2 Einzelcoachings beschränken. In diesem Fall verringern sich auch die Ausbildungskosten. TIERphysio Saarpfalz sieht eine individuelle Empfehlung für die Fächer vor, die für die Ausbildung relevant sind. Diese sind auf dem Kursplan entsprechend gekennzeichnet. Auch bei eingeschränkter Unterrichtsteilnahme erhält der Ausbildungsteilnehmer alle Skripten, die zum Ausbildungsumfang gehören. Ebenso ist die schulinterne Abschlussprüfung nicht von der Einschränkung betroffen.

Die Einschränkung des Unterrichts betrifft in der Regel folgende Fächer:

Für Tierärzte/innen	Anatomie, Physiologie, Pathologie, und einige Nebenfächer.
Für Physiotherapeuten/innen	Anatomie, Physiologie und Teile der Physiotherapie.

Es ist immer möglich, an weiteren Unterrichtsstunden teilzunehmen. Eine zusätzliche Teilnahme wird dann mit 69,- € pro vier UStd. berechnet. Wird trotz entsprechender Vorbildung die Teilnahme am Unterricht aller Fächer gewünscht, werden die Ausbildungskosten in voller Höhe berechnet.

Das Mitbringen der eigenen Hunde zu den Unterrichtswochenenden und Einzelcoachings ist generell erwünscht. Speziell bei den Vorträgen zu Anatomie und im Fach Physiotherapie sind die eigenen Vierbeiner eine hilfreiche Unterstützung. Die Sozialverträglichkeit der Hunde sowie ein ausreichender Impf- und Haftschutz sind Pflicht. Zu den Patiententerminen und der schriftlichen sowie der mündlichen Prüfung darf der eigene Hund **nicht** mitgebracht werden. Läufige Hündinnen und Hunde mit ansteckenden Krankheiten oder Parasitenbefall müssen Zuhause bleiben. Für den tierärztlichen Notfall befindet sich nur 1,6 Kilometer entfernt eine Tierarztpraxis.

Die Ausbildungskosten können in Raten sowie als einmaliger Betrag bezahlt werden:

In einer Rate

(Zahlungsziel laut Rechnung)	5.750,- €	für Teilnehmer/innen mit uneingeschränkter Unterrichtsteilnahme (22 Tage Schulung 176 UStd., 10 Patiententermine, 5 Einzelcoachings, schulinterne Prüfung)
	oder	4.250,- € für Tierärzte/innen und Physiotherapeuten/innen mit eingeschränkter Unterrichtsteilnahme (Schulung mit 100 UStd., 3 Patiententermine, 2 Einzelcoachings, schulinterne Prüfung)

In sechs gleichen Raten

(Zahlungsziele laut Rechnung)	995,- €	für Teilnehmer/innen mit uneingeschränkter Teilnahme
	oder	735,- € für Tierärzte/innen und Physiotherapeuten/innen mit eingeschränkter Unterrichtsteilnahme

In zwölf gleichen Raten

(Zahlungsziele laut Rechnung)	515,- €	für Teilnehmer/innen mit uneingeschränkter Teilnahme
	oder	380,- € für Tierärzte/innen und Physiotherapeuten/innen mit eingeschränkter Unterrichtsteilnahme

Anmeldung zur Ausbildung

Wenn Sie sich zur Hundephysiotherapeuten-Ausbildung anmelden möchten, füllen Sie das beigefügte Formular aus oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beantworten gerne Ihre Fragen und senden Ihnen bei Bedarf neue Anmeldeunterlagen sowie die aktuelle Terminliste zu. Die Anmeldung zum Schnuppertag erfolgt wegen Terminabsprache bestenfalls telefonisch oder per Email.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der TIERphysio Saarpfalz!